

34. Bundes-Kaninchenschau

des Zentralverbands Deutscher Rasse-Kaninchenzüchter e.V.
am 14./15. Dezember 2019 in der Messe Karlsruhe
Messeallee 1, 76287 Rheinstetten

Ausrichter: Landesverband Badischer Rassekaninchenzüchter e.V.

Ausstellungsordnung für die Angora-Herdbuch und Leistungsschau

Für die Leistungsklasse gelten neben der AAB und der Ausstellungsordnung für die Bundes-Kaninchenschau nachfolgende Ergänzungsbestimmungen: Schauformen für Angora-Herdbuch und Leistungs-Ausstellungen.

Angorakaninchen mit Eigen-, Eltern- und Großelternleistung können ab dem Geburtsmonat November des Vorjahres in Zuchtgruppen der Klasse I, Ib, II und Klasse III ausgestellt werden. Konkurrieren innerhalb einer Klasse Herdbuchstämme und große Sammlungen aus verschiedenen Klassen, so hat bei Punktgleichheit die höhere Klassifizierung Vorrang.

Für das Herdbuch ist weiter zu beachten: Es können alle anerkannten Rassen ausgestellt werden, sofern der Aussteller damit im Herdbuch gemeldet ist und die Tiere bei der Körung vorgestellt wurden.

Es kann in 6 Klassen ausgestellt werden. Der Stamm 1 (Große Stamm 8 Tiere) umfasst die Schauklassen 1 bis 4. Die Schauklassen setzen sich wie folgt zusammen:

Klasse I Herdbuchstamm: 1,0 mit 3 / 2+2 Nachkommen aus dem Zuchtjahr, von verschiedenen Häsinnen abstammend, jedoch von einem Vater 1,0 mit Eigen-, Eltern- und Großelternleistung. Nachkommen mit Eigen-, Eltern- und Großelternleistung.

Klasse Ia Herdbuchstamm: 1,0 mit 3 / 2+2 Nachkommen aus dem Zuchtjahr, von verschiedenen Häsinnen abstammend, jedoch von einem Vater 1,0 mit Eigen-, Eltern- und Großelternleistung. Nachkommen mit Eigen-, Eltern- und Großelternleistung.

Klasse Ib Große Sammlung: 4 / 2+2 8 Nachkommen aus dem Zuchtjahr, von verschiedenen Häsinnen abstammend, jedoch von einem Vater. Nachkommen mit Eigen-, Eltern- und Großelternleistung oder 8 Nachkommen aus dem Zuchtjahr.

Konkurrieren innerhalb einer Klasse Herdbuchstämme und große Sammlungen aus verschiedenen Klassen, so hat bei der Punktgleichheit die höhere Klassifizierung Vorrang.

Klasse II Familiensammlung (ZG 1): 1,0 oder 0,1 mit 3 Wurfgeschwistern aus dem Zuchtjahr. Elterntiere mit Eigen-, Eltern- und Großelternleistung. Wurfgeschwister mit Eltern- und Großelternleistung.

Klasse IIa Familiensammlung (ZG 1): 1,0 oder 0,1 mit 3 Wurfgeschwistern aus dem Zuchtjahr. Elterntiere mit Eigen-, Eltern- und Großelternleistung. Wurfgeschwister, die ihre Prüfung noch nicht beendet haben, mit Eltern- und Großelternleistung.

Klasse III Wurfgeschwistersammlung (ZG 2): 4 oder 2+2 Wurfgeschwister aus dem Zuchtjahr mit Eigen-, Eltern- und Großelternleistung.

Klasse IIIa Wurfgeschwistersammlung (ZG 2): Wie Klasse III, jedoch Tiere, die ihre Prüfung noch nicht beendet haben.

Klasse IV Einzeltiere: Einzeltiere mit Eigen-, Eltern- und Großelternleistung.

Klasse IVa Einzeltiere: Einzeltiere, die ihre Prüfung noch nicht beendet haben, mit Eigen-, Eltern- und Großelternleistung.

Kann in den Herdbuchstämmen I und Ia und in den großen Sammlungen Ib nach der Anmeldung ein Angorakaninchen nicht gestellt werden, besteht die Möglichkeit einer Ummeldung in die Klassen II bis IIIa. Staats-Auszeichnungen werden nur auf Herdbuchstämme und große Sammlungen vergeben. Ausgeprüfte Angorakaninchen haben Vorrang. Die Klassifizierung und Katalogisierung, sowie die Vorbereitung der Bewertungsunterlagen werden vom ZDRK-Angora-Abteilungsleiter vorgenommen.

Sind für die einzelnen Klassen die geforderten Unterlagen nicht oder nur unvollständig der Meldung beigelegt, müssen die Tiere in der allgemeinen Klasse eingeordnet werden.

Die eingesandten Unterlagen werden nach Schluss der Bundeskaninchenschau vom ZDRK-Angora-Abteilungsleiter wieder zurückgesandt.

Für alle geprüften Tiere ist der Leistungsnachweis im Original einzusenden. Für Angora, die die Prüfung noch nicht beendet haben, ist ein ordnungsgemäß ausgefüllter Leistungsnachweis, im Original mit Angaben der Vorfahren und der LLB- Nummer der Eltern, beizufügen.

Der Leistungsnachweis ist auf der Rückseite vom LV Abteilungsleiter für Angora gegenzuzeichnen und abzustempeln. Werden in der Leistungsklasse Ersatztiere eingeliefert, so sind die erforderlichen Papiere mitzuliefern. Wenn die Leistung nicht nachgewiesen werden kann, können die Ersatztiere nicht eingeordnet werden.

In allen Klassen, sowohl im Herdbuch als auch in der Angora Leistungsklasse, werden bei mindestens zwei ausgestellten großen Sammlungen von mindestens zwei Züchtern Deutsche Meister ermittelt. Bei kleinen Sammlungen werden bei mindestens drei ausgestellten Sammlungen von mindestens drei Züchtern Deutsche Meister ermittelt.

Meldeschluss ist Mittwoch, 16. Oktober 2019.

Die Anmeldungen sind auf einem Anmeldebogen „Angora Herdbuch und Leistungszucht“ an den Abteilungsleiter im ZDRK für Angora zu senden:

Hermann Schürmann

Auf dem Hehm 15

49757 Werlte

Tel. 05951 2952

Fax 05951 3801

E-Mail: schuermann-werlte@t-online.de

Der Gesamtbetrag je Aussteller wird von dem auf dem Meldebogen angegebenen Bankkonto abgebucht. Mit Abgabe der Anmeldung erteilt der Aussteller dem Landesverband Badischer Rassekaninchenzüchter e.V. die Ermächtigung, den Gesamtbetrag per Lastschrift (SEPA-Lastschriftmandat) einzuziehen. Gleichzeitig hat der Aussteller dafür zu sorgen, dass sein Konto die erforderliche Deckung aufweist. Das angegebene Konto wird auch zur Überweisung der Tierverkaufsgelder verwendet. Bei Nichteinlösung der Lastschrift hat der Aussteller die von der Bank erhobene Rückgabegebühr zu tragen.

Der Tierverkauf in der Angora-Herdbuch und Leistungsschau unterliegt der Ausstellungsleitung.